



**Blau-Weiß 96 Schenefeld e.V. Abteilung Floorball**

**Blau-Weiß 96 Schenefeld e.V.  
Abteilung Floorball  
Achter de Weiden 91  
22896 Schenefeld  
mail@floorball-schenefeld.de**

### **+++Niederlage im Pokal-Viertelfinale+++**

Am letzten Samstag kam es zum Pokal-Kracher zwischen den Nordlichtern Blau-Weiß 96 Schenefeld und den ETV Piranhhas. Der ETV ging als klarer Favorit in die Partie. Trotzdem rechneten sich die 96er gerade im Pokal Chancen aus, den Tabellenzweiten der Bundesliga schlagen zu können, da der Pokal bekanntlich seine eigenen Gesetze schreibt.

Mit großer Motivation starteten die Schenefelder also ins Spiel, doch bereits nach 63 Sekunden war der Ball nach Schuss von Lasse Tuchtfeldt im eigenen Tor. Nach einem Rückpass von Timo-Toumas Koivisto konnte Tuchtfeldt per Direktschuss den Ball direkt unter der Latte platzieren. Schenefeld kam nicht ins Spiel und musste nach 3 weiteren Spielminuten den nächsten Gegentreffer verarbeiten. Die Laufbereitschaft beider Mannschaften war einem Derby entsprechend hoch. Gefährlichere Abschlüsse hatten aber die Piranhhas aus Hamburg und konnten im ersten Drittel noch einmal zur 3:0 Führung treffen. Auch das Überzahlspiel durch eine 2-Minutenstrafe für Überharten Körpereinsatz (Vogel, Luca) verhalf den 96ern nicht zum erhofften ersten Treffer.

Im zweiten Drittel mussten die Schenefelder Timo Rother (Handspiel) und Simon Glass (Bodenspiel) jeweils für 2 Minuten auf die Strafbank. So kam die Mannschaft nie dazu, dem Spiel ihren eigenen Stempel aufzudrücken und die Hamburger machten das, was sie am besten können: Fehler bestrafen und Konter laufen. So stand es nach dem zweiten Drittel bereits 7:0 und der Traum vom Halbfinale rückte in weite Ferne.

Doch aufgeben kennen die Schenefelder nicht. Mutig startete man in das letzte Drittel und es kam zu immer mehr Chancen. Timo Rother war es, der im letzten Drittel schnell das erste Tor für Blau-Weiß erzielte. Weitere fünf Minuten später war es wieder Rother, der einen Konter souverän im Tor der Piranhhas unterbrachte. Die Vorlagen kamen beide von Marius Schwartz. Es stand also nur noch 7:2. Das Heimteam wollte ihren sicher geglaubten Sieg allerdings auch nicht mehr abgeben. Somit war es Marcel Westermann, der für die Hausherren auf 8:2 erhöhte. Kurz vor Schluss war es dann Benedikt Fiedrich auf Vorlage von Rother, der ein Überzahlspiel nutzen konnte. Kurz vor Spielende traf dann noch Tobias Karnath mit einem schönen Sololauf zum letztendlichen Ergebnis von 8:4. Das Spiel ging zwar eindeutig verloren, dennoch war der langjährige Spielertrainer Benedikt Fiedrich stolz auf seine Mannschaft. Man hat sich nämlich nicht aufgegeben, sondern sich im letzten Drittel nochmal gefangen. Das Kämpfen und Aufbäumen im letzten Drittel reichte letzten Endes aber nicht, um dem ETV nochmal entscheidend unter Druck zu setzen. Somit fahren die ETV Piranhhas Hamburg zum Final4 nach Berlin.



**Blau-Weiß 96 Schenefeld e.V. Abteilung Floorball**

**Blau-Weiß 96 Schenefeld e.V.**  
**Abteilung Floorball**  
**Achter de Weiden 91**  
**22896 Schenefeld**  
**mail@floorball-schenefeld.de**

**ETV Piranhhas Hamburg vs. BW 96 Schenefeld**

**Endstand:** 8:4 (3:0/4:0/1:4)

**Man of the Match:** nicht vorhanden.

**Zuschauer:** 99

**Schiedsrichter:** Köstler, Tobias/ Galetzka, Tim

**Blau-Weiß 96 Schenefeld:**

Marius Schwartz (0+2), Daniel Czapelka, Christopher Petermann, Simon Glass, Hendrik Vahl, Sascha Czapelka, Benedikt Fiedrich (1+0), Miguel Sigmund, Jonas Hachmann, Tobias Karnath (1+0), Justus Karnath, Julius Bruns, Jarren Müller, Timo Rother (2+1), [T] Jonah Koop, [C] Lasse Schmidt, Jascha Druminski, [T] Bennet Druminski

**ETV Piranhhas Hamburg:**

Tjorven Dethlefsen, Luca Vogel (2+0), Marcel Westermann (1+0), Felix Braun, Christopher Wilbrand (0+1), Finn von Kroge, Steven Kunz (0+1), Friedo Bohls, Mats Michel Dose, Jakob Bohls (2+0), Lasse Tuchtfeldt (1+0), Clemens Froböse (1+0), Leon Adelman, [C] Paul Dall, Kubilay Durasi (0+1), Timo-Toumas Koivisto (1+2), Hanno Hintze, [T] Jussi Kursula, [T] Nicolas Flathmann